

N i e d e r s c h r i f t

Nr. 08 / 2023

über die

öffentliche

Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Verkehr

am Donnerstag, den 16. November 2023

im Bürgersaal des Rathauses in Herbolzheim

Anwesend:

Vorsitzender

Gedemer, Thomas

Mitglieder

Böcherer, Dieter
Hämmerle, Reinhold
Oberföll, Ralf
Schätzle, Clemens
Toews, Thomas
Vetter, Helmut
Weingardt, Philipp
Daute, Doris
Kohler, Regina
Ringwald, Axel

Vertreterin für Georg Binkert
Vertreterin für Thomas Hofstetter
Vertreter für Martin Bergmann

Gemeinderäte

Berblinger, Sebastian
Bühler, Bernd

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Protokollführer

Brennecke, Tamara

Verwaltung

Rauer, Jürgen
Weber, Michael

Abwesend:

Mitglieder

Bergmann, Martin
Binkert, Georg
Hofstetter, Thomas

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 04.10.2023
2. Neugestaltung der Ringstraße
- Vorstellung verschiedener Varianten
3. Bauanträge 195/23
Bauort: Vogesenstraße 8 und 10, Herbolzheim, Flst. Nr. 4026/1
Aufstockung eines Mehrfamilienwohnhauses mit Errichtung von 4 Wohneinheiten und Anbringung von Vorbaubalkonen an den Bestandswohnungen
4. Bauanträge 208/23
Bauort: Kaiserstuhlstraße 1k, Herbolzheim, Flst. Nr. 10256/20
Neubau eines Einfamilienwohnhauses als Doppelhaushälfte mit Garage
5. Mitteilungen
6. Fragen aus der Mitte des Ausschusses
7. Bürgerfragestunde

Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 09.11.2023 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind 4 Zuhörer und ein Vertreter der Presse anwesend.

zu 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 04.10.2023

Bürgermeister Gedemer erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04. Oktober 2023 gibt. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses Bauen, Umwelt & Verkehr vom 04. Oktober 2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**zu 2 Neugestaltung der Ringstraße
- Vorstellung verschiedener Varianten**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Rauer.

Herr Rauer erläutert die verschiedenen Varianten anhand einer Präsentation.

Stadträtin Daute betont die Wichtigkeit eines breiten Weges für Rollstuhlfahrer.

Stadtrat Berblinger ist der Auffassung, dass so viele Parkplätze wie möglich geschaffen werden sollen und erkundigt sich nach der benötigten Breite für Begegnungsverkehr.

Herr Rauer erläutert, dass die Straße für den Begegnungsverkehr 5 m breit sein muss.

Stadtrat Böcherer favorisiert die Version 2 mit dem Straßenversatz.

Die Anwohner machen deutlich, dass so viele Parkplätze wie möglich benötigt werden. Die Restbreite der Straße muss auch für große Fahrzeuge ausreichen.

Bürgermeister Gedemer teilt mit, dass das Parken nur noch in den gekennzeichneten Flächen zulässig ist. Sein Favorit ist die Variante 2 mit dem Straßenversatz.

Bürgermeister Gedemer ermöglicht auch den in der Sitzung anwesenden Anwohnern die Beteiligung an der Diskussion.

Eine Anwohnerin fragt, ob eine Einbahnstraße mit schrägen Parkmöglichkeiten machbar wäre.

Herr Rauer erläutert, dass die Verkehrsbehörde dies in Herbolzheim nicht genehmigen würde.

Stadträtin Daute teilt mit, dass eine Gehwegbreite von 1,25 m nicht ausreichend ist. Es soll eine Variante gewählt werden, die den Rollstuhlfahrern keine Probleme bereitet.

Stadtrat Vetter schlägt vor, den Straßenversatz in Version 2 um 25 cm nach Norden zu schieben.

Stadtrat Böcherer findet den Vorschlag sehr gut und stellt den Antrag, diesen Vorschlag zu Abstimmung zu bringen.

Stadtrat Roser fragt, ob Behindertenparkplätze geplant sind.

Herr Rauer teilt mit, dass es keine Behindertenparkplätze geben wird.

Bürgermeister Gedemer stellt den Vorschlag von Herrn Vetter zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr beschließt zur Neugestaltung der Ringstraße die Ausführung der Variante 2 (Lageplan vom 08.11.2023) mit der Maßgabe, dass der Straßenversatz so nach Norden verschoben wird, dass im Bereich der Engstelle des Gehweges anstatt einer Breite von 1,25 m eine Breite von 1,50 m erreicht wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 5 Enthaltung 0

zu 3 Bauanträge
Bauort: Vogesenstraße 8 und 10, Herbolzheim, Flst. Nr. 4026/1
Aufstockung eines Mehrfamilienwohnhauses mit Errichtung von 4
Wohneinheiten und Anbringung von Vorbaubalkonen an den Bestands-
wohnungen

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und über gibt das Wort an Herrn Weber.

Herr Weber erläutert das Vorhaben anhand einer Präsentation.

Stadträtin Daute befürwortet das Vorhaben. Durch die Aufstockung findet keine zusätzliche Beschattung wichtiger Flächen statt.

Herr Weber teilt mit, dass durch die neue Höhe der Weg entsprechend auch für andere Bauherren geebnet ist.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (unbeplanter Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Vogesenstraße 8 und 10, Herbolzheim, Flst. Nr. 4026/1
Aufstockung eines Mehrfamilienwohnhauses mit Errichtung von 4 Wohneinheiten und Anbringung von Vorbaubalkonen an den Bestandswohnungen

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu 4 Bauanträge
Bauort: Kaiserstuhlstraße 1k, Herbolzheim, Flst. Nr. 10256/20
Neubau eines Einfamilienwohnhauses als Doppelhaushälfte mit Garage

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Weber.

Herr Weber erläutert das Vorhaben anhand einer Präsentation.

Stadtrat Böcherer erkundigt sich, ob in dem Bebauungsplangebiet bereits eine solche Befreiung stattgefunden hat.

Herr Weber erklärt, dass in diesem Bebauungsplangebiet bereits eine Vielzahl verschiedenster Befreiungen erteilt worden sind.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen nach § 31 BauGB (Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Kaiserstuhlstraße 1k, Herbolzheim, Flst. Nr. 10256/20

Neubau eines Einfamilienwohnhaus als Doppelhaushälfte mit Garage

Befreiung: Überbauung der Baugrenze, abweichende Gestaltung Doppelhaushälfte

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu 5 Mitteilungen

Bürgermeister Gedemer informiert über den aktuellen Stand im Gebiet Herrengüter West III, die Arbeiten an den Trennvorhängen in der Breisgauhalle, die Dachsanierung an der Lerchenberghalle und über die Renovierung der denkmalgeschützten Werkstatt neben der Kreidestraße 3.

zu 6 Fragen aus der Mitte des Ausschusses

Stadtrat Weingard teilt mit, dass das Anwesen der Moltkestraße 48 und 50 sehr verwildert aussieht und auf den Parkplätzen Autoteile gelagert werden.

Bürgermeister Gedemer teilt mit, dass der GVD sich diese Angelegenheit anschauen wird.

zu 7 Bürgerfragestunde

Eine Bürgerin äußert, dass durch die Reduzierung der Parkplätze in der Ringstraße sich der Verkehr auf andere Straßen verteilen wird.

Bürgermeister Gedemer erläutert, dass die Kernstadt und Ortsteile nicht für so viele PKWs ausgerichtet sind. Derzeit gibt es so viele Autos wie noch nie. Es muss sich davon verabschiedet werden, vor der Türe zu parken. Das Be- und Entladen ist immer erlaubt.

Herbolzheim, den 22.11.2023

(Gedemer)
Bürgermeister

(Brennecke)
Protokollführung

(Toews)
CDU-Fraktion

(Obergföll)
SPD-Fraktion

(Bergmann)
FWG-Fraktion

(Böcherer)
GRÜNE-Fraktion